



BefragungNr. _____

Befragung im Rahmen des Verbundvorhabens zum Bedarf an Grundbildung in der regionalen Wirtschaft

Während 4.800 (meist funktionale) Analphabeten in Schwerin leben, sind es in Mecklenburg-Vorpommern 86.000 und etwa vier Millionen in ganz Deutschland, Tendenz steigend.¹ Funktionale Analphabeten sind Menschen, die das in ihrer Schulzeit erworbene Wissen nicht anwenden können. Sie haben nur mangelnde bzw. fast gar keine Kenntnisse im Lesen, Schreiben und Rechnen (sogenannte Grundbildung) und finden sich daher im Alltag nicht gut zurecht. So unterschiedlich diese Defizite an Grundbildung bei den Betroffenen auch ausgeprägt sind, eines haben sie gemeinsam: ihre Lese- und Schreibkompetenzen reichen nicht aus, um den gesellschaftlichen und beruflichen Anforderungen gerecht zu werden.

Einst konnten viele dieser Menschen trotz ihrer Probleme in Betriebe integriert werden und es wurden oftmals sogar Patenschaften übernommen. Heute stehen die Betroffenen meistens allein da. Mit dem zunehmenden Wegfall einfacher Arbeitsplätze seit den 1970er Jahren fielen auch berufliche Perspektiven für diesen Personenkreis weg.

Im Rahmen von „Forschungs- und Entwicklungsarbeiten zur Alphabetisierungs- und Grundbildungsarbeit im Kontext von Wirtschaft und Arbeit“ gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) stellt sich daher ein Verbund von fünf regionalen Bildungseinrichtungen und dem ift Schwerin als Forschungsinstitut der Aufgabe, miteinander verzahnte und mit der Wirtschaft abgestimmte Vorhaben umzusetzen.

Eine nachholende Grundbildung für erwachsene arbeitslose und auch beschäftigte Menschen soll stärker an berufliche Tätigkeiten gekoppelt werden. Die Betroffenen sollen über die Arbeit zum Lernen finden, wobei der intensiven und individuellen Begleitung der Betroffenen eine besondere Bedeutung beigemessen wird. Mentoren werden unterschiedliche Teilnehmergruppen über einen längeren Zeitraum dabei unterstützen, ihre Grundkenntnisse des Lesens, Schreibens und Rechnens anhand unternehmensrelevanter Tätigkeiten und damit ihre beruflichen Möglichkeiten zu verbessern.

Ausgangspunkt zur Umsetzung dieser Vorhaben ist eine Analyse zur Ermittlung von Beschäftigungsmöglichkeiten in der regionalen Wirtschaft für Menschen mit mangelnder Grundbildung sowie zu den Anforderungen an Grundbildung aus unternehmerischer Sicht.

Alle Angaben werden vertraulich behandelt und nur im Rahmen des Projektes MEMO verwendet. Die gesetzlichen Forderungen des Datenschutzes werden beachtet.

1. UNTERNEHMENSDATEN

Name des Unternehmens: _____

Region: SN

HWI

PLZ Ort: _____

LWL

Straße Nr.: _____

PCH

Ansprechpartner: _____

NWM

Telefon: _____

Telefax: _____

E-Mail: _____

Erfasst durch: _____

Erfasst am:

--	--	--	--	--	--

(Datumsformat: T T M M J J)^{II}

¹ Dr. Marion Buhl, Volkshochschulverband M-V e.V.

1.1 Rechtsform des Unternehmens/ der Organisation

<input type="checkbox"/> öffentliches Unternehmen, inkl. Körperschaft, Hochschule	<input type="checkbox"/> privates/ kommerzielles Unternehmen	<input type="checkbox"/> Verein, gemeinnützige GmbH, etc.	<input type="checkbox"/> Sonstige
---	--	---	-----------------------------------

1.2 Zu welchem Wirtschaftszweig gehört Ihr Unternehmen?

<p>1 Land- und Forstwirtschaft, <u>darunter:</u> <input type="checkbox"/> 111=Landwirtschaft, gewerbliche Jagd <input type="checkbox"/> 112=Forstwirtschaft <input type="checkbox"/> 113=Fischerei und Fischzucht</p> <p>2 Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, <u>darunter:</u> <input type="checkbox"/> 114 Kohlenbergbau, Torfgewinnung <input type="checkbox"/> 115 Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen <input type="checkbox"/> 116 Bergbau auf Uran- und Thoriumerze <input type="checkbox"/> 117 Erzbergbau <input type="checkbox"/> 118 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau</p> <p>3 Verarbeitendes Gewerbe, <u>darunter:</u> <input type="checkbox"/> 119 Ernährungsgewerbe <input type="checkbox"/> 120 Tabakverarbeitung <input type="checkbox"/> 121 Textilgewerbe <input type="checkbox"/> 122 Bekleidungs-gewerbe <input type="checkbox"/> 123 Ledergewerbe <input type="checkbox"/> 124 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) <input type="checkbox"/> 125 Papiergewerbe <input type="checkbox"/> 126 Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern <input type="checkbox"/> 127 Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen <input type="checkbox"/> 128 Chemische Industrie <input type="checkbox"/> 129 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren <input type="checkbox"/> 130 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden <input type="checkbox"/> 131 Metallerzeugung und -bearbeitung <input type="checkbox"/> 132 Herstellung von Metallerzeugnissen <input type="checkbox"/> 133 Maschinenbau <input type="checkbox"/> 134 Herstellung von Büro-Maschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen <input type="checkbox"/> 135 Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä. <input type="checkbox"/> 136 Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik <input type="checkbox"/> 137 Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik <input type="checkbox"/> 138 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen <input type="checkbox"/> 139 Sonstiger Fahrzeugbau <input type="checkbox"/> 140 Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen <input type="checkbox"/> 141 Recycling</p> <p>4 Energie- und Wasserversorgung, <u>darunter:</u> <input type="checkbox"/> 142 Energieversorgung <input type="checkbox"/> 143 Wasserversorgung</p> <p>5 Baugewerbe</p> <p>17 Unternehmen hat keine spezielle Branchenausrichtung</p>	<p>6 Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern, <u>darunter:</u> <input type="checkbox"/> 144 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen <input type="checkbox"/> 145 Handelsvermittlung und Großhandel, ohne Handel mit Kraftfahrzeugen <input type="checkbox"/> 146 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern</p> <p>7 Gastgewerbe</p> <p>8 Verkehr und Nachrichtenübermittlung, <u>darunter:</u> <input type="checkbox"/> 147 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen <input type="checkbox"/> 148 Schifffahrt <input type="checkbox"/> 149 Luftfahrt <input type="checkbox"/> 150 Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung <input type="checkbox"/> 152 Nachrichtenübermittlung</p> <p>9 Kredit- und Versicherungsgewerbe, <u>darunter:</u> <input type="checkbox"/> 153 Kreditgewerbe <input type="checkbox"/> 154 Versicherungsgewerbe <input type="checkbox"/> 155 Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerb. verbundene Tätigkeiten</p> <p>10 Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen, <u>darunter:</u> <input type="checkbox"/> 156 Grundstücks- und Wohnungswesen <input type="checkbox"/> 157 Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal <input type="checkbox"/> 158 Datenverarbeitung und Datenbanken <input type="checkbox"/> 159 Forschung und Entwicklung <input type="checkbox"/> 160 Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen</p> <p>11 Öffentl. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung</p> <p>12 Erziehung und Unterricht</p> <p>13 Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen</p> <p>14 Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen, <u>darunter:</u> <input type="checkbox"/> 161 Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung <input type="checkbox"/> 162 Interessenvertretungen sowie kirchliche u. sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen u. Sport) <input type="checkbox"/> 163 Kultur, Sport und Unterhaltung <input type="checkbox"/> 164 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</p> <p>15 Private Haushalte</p> <p>16 Exterritoriale Organisationen und Körperschaften</p>
--	---

1.3 Wie viele Beschäftigte hat Ihr Unternehmen?

Gesamt (einschl. Inhaber u. mithelfende Familienangehörige)	davon		davon Auszubildende	davon geringfügig Beschäftigte	plus Saison- oder Zeitarbeitskräfte	Sonstige
	weiblich	männlich				

1.4 Wie teilt sich die Gesamtanzahl der Beschäftigten nach Unternehmensbereichen auf?

Geschäftsführung/ Inhaber	mittleres Management	Verwaltung	Produktion/ Fertigung	Lager/ Logistik	Vertrieb	Sonstige MA (Hilfskräfte etc.)

1.5 Wie ist das Durchschnittsalter der Beschäftigten in Ihrem Unternehmen?

1.6 Über welche Schulabschlüsse verfügen Ihre Beschäftigten? Können Sie die Anzahl Ihrer Beschäftigten entsprechend aufteilen?

ohne Schulabschluss	Förderschulabschluss	Hauptschulabschluss oder POS 8. Kl.	Realschulabschluss oder POS 10. Kl.	Abitur	Gesamt

1.7 Über welche Berufsabschlüsse verfügen Ihre Beschäftigten? Können Sie die Anzahl Ihrer Beschäftigten entsprechend aufteilen?

ohne Berufsabschluss	Werker- bzw. Teilfacharbeiterabschluss	Facharbeiterabschluss / Gesellenbrief	Meister-, Techniker- u. kaufmännische Abschlüsse	Fachschulabschluss / Fachwirt	Hochschulabschluss	Gesamt

2. ANFORDERUNGEN AN DIE BESCHÄFTIGTEN**2.1 Beschäftigen Sie in Ihrem Unternehmen Personen mit geringer Grundbildung (Defiziten im Lesen, Schreiben und/oder Rechnen)?**

Ja Nein nicht genau bekannt keine Angabe

2.2 Wenn JA: Wie viele und in welchen Unternehmensbereichen arbeiten diese Personen und welche Tätigkeiten üben sie aus? Wenn nein, weiter mit Frage 2.4!

Anzahl:

	Verwaltung	Produktion/ Fertigung	Lager/ Logistik	Vertrieb	sonstige MA (Hilfskräfte etc.)	anderes und zwar:
Bereich						
Tätigkeiten						

- 2.3 Welche Erfahrungen haben Sie mit diesen Menschen gesammelt?
Auch zurückliegende Erfahrungen interessieren uns!**

- 2.4 Wenn Nein:
Sind Menschen mit geringer Grundbildung in Ihrem Unternehmen einsetzbar?
Welche Tätigkeiten könnten diese ausüben?**

2.5 Was muss eine Person für die (vorher beschriebenen) Aufgaben und für die dazu auszuführenden Tätigkeiten aus Ihrer Sicht können?

	Tätigkeit:	nicht wichtig	weniger wichtig	wichtig	sehr wichtig
1	Allgemeine Lesesicherheit				
2	Lesen und Verstehen von Skizzen und Plänen				
3	Textverständnis (Hörverstehen, Leseverstehen)				
4	Lesen von Formularen und betrieblichen Dokumenten				
5	Lesen von Tabellen und Diagrammen				
6	(Ab)lesen von Messwerten, Zuordnen von Symbolen				
7	Rechtschreibregeln sicher anwenden				
8	Grammatische Regeln sicher anwenden				
9	Ausfüllen von Formularen und betrieblichen Dokumenten				
10	Anfertigen von Skizzen und Plänen				
11	Beherrschen der Grundrechenarten				
12	Beherrschen der Prozentrechnung				
13	Umgang mit Längen-, Flächen-, Raummaßen, Zeit, Gewicht				
14	Berechnung von Mengen				
15	Objekte nach bestimmten Merkmalen sortieren				
16	Schätzen und Überschlagen				
17	Umgang mit Geldbeträgen				
18	Anwendung von PC-Programmen, z.B Windows-Office, spezielles Fertigungs- bzw.Grafikprogramm				
19	Sicherer Umgang mit Werkzeugen und Maschinen (auch Taschenrechner, Messgeräten u.a.)				
20	Sammeln, Interpretieren, Vergleichen, Auswerten von Daten				
21	Arbeiten nach Ablaufplänen bzw. Skizzen				
22	Erkennen von Arbeitsabläufen				
23	Sammeln und Strukturieren von Informationen				
24	Regeln und Algorithmen anwenden				
25	Räumliches Vorstellungs- und Orientierungsvermögen				
26	handwerkliches Geschick				
27	künstlerisches Geschick				
28	feinmotorisches Geschick/ Handgeschicklichkeit				
29	Führen von Fahrzeugen				
30	Beobachten von Arbeitsabläufen und selbst ausführen				
31	Sprechen der deutschen Sprache				
32	Verstehen der deutschen Sprache				
33	mündliche Ausdrucksfähigkeit (sich klar und präzise ausdrücken)				
34	Sonstiges:				

2.6 Was muss eine Person für die (vorher beschriebenen) Aufgaben und für die dazu auszuführenden Tätigkeiten aus Ihrer Sicht wissen?

	Tätigkeit:	nicht wichtig	weniger wichtig	wichtig	sehr wichtig
1	Arbeitsschutzbestimmungen				
2	arbeitsrechtliche Kenntnisse				
3	sozialrechtliche Kenntnisse				
4	Hygienevorschriften				
5	Betriebs- bzw. Werkstattordnung				
6	Gefahrenverordnung				
7	Brandschutzbestimmungen				
8	Kenntnisse über die Arbeitswelt				
9	Qualitätsprinzipien				
10	Betriebsorganisation				
11	Arbeitszeitregelungen				
12	Pflanzenschutz				
13	Umweltschutz				
14	Umgang mit Lebensmitteln				
15	Branchen- bzw. Marktkenntnisse				
16	Berufs- oder tätigkeitsspezifische Kenntnisse				
17	Fremdsprachenkenntnisse				
18	Unfallverhütungsvorschriften				
19	Arbeitsplatzgestaltung/ Ergonomie				
20	Verkehrsregeln				
21	Datenschutz				
22	Maschinenbedienung				
23					
24					
25					
26					
27					
28					
29					
30					

2.7 Wie muss eine Person für die (vorher beschriebenen) Aufgaben und für die dazu auszuführenden Tätigkeiten aus Ihrer Sicht sein?

	Tätigkeit:	nicht wichtig	weniger wichtig	wichtig	sehr wichtig
1	zuverlässig				
2	motiviert				
3	pünktlich				
4	körperlich belastbar				
5	psychisch belastbar				
6	mobil				
7	flexibel				
8	kritikfähig				
9	konfliktfähig				
10	kreativ				
11	zielorientiert				
12	qualitätsbewusst				
13	wirtschaftlich arbeitend				
14	kundenorientiert				
15	teamfähig				
16	selbstständig arbeitend				
17	eigenverantwortlich arbeitend				
18	situationsbedingt Entscheidungen treffen und handeln können				
19	einfühlsam				
20	lernbereit				
21	leistungsbereit				
22	fähig zum Lösen von Problemen				
23	systematisch arbeitend				
24	organisationsfähig				
25	gepflegtes Äußeres				
26	planvoll arbeitend				
27	kommunikativ				
28	sicher im Umgang mit anderen Menschen				
29	unter Anleitung arbeiten können				
30	logisch Denken können				
31	Beobachtungsgabe haben				
32	in Zusammenhängen denken können				
33	konzentrationsfähig				
34	umweltbewusst				
35	selbstbewusst				
36	anpackend				
37	hilfsbereit				
38	anpassungsfähig				
39					

2.8 Würden Sie (auch zukünftig) solche Personen im Unternehmen beschäftigen?

- Ja, und zwar ohne Einschränkungen Ja, unter bestimmten Voraussetzungen (vgl. 2.9)
Nein

2.9 Unter welchen Umständen oder Voraussetzungen, würden Sie eventuell Menschen mit Defiziten in der Grundbildung einstellen (bzw. haben sie diese bereits beschäftigt)?

- Wir würden Menschen mit Defiziten in der Grundbildung vorzugsweise als Teilzeitkräfte einstellen.
- Wir würden Menschen mit Defiziten in der Grundbildung nur mit einem befristeten Vertrag einstellen.
- Wir würden Menschen mit Defiziten in der Grundbildung nur dann einstellen, wenn es keine anderen Bewerber gibt.
- Wir würden Menschen mit Defiziten in der Grundbildung nur mit Eingliederungszuschüssen einstellen.
- Wir würden Menschen mit Defiziten in der Grundbildung nur dann einstellen, wenn es eine Bereitschaft gäbe, Defizite über Weiterbildung abzubauen.
- Wir würden Menschen mit Defiziten in der Grundbildung nur einstellen, wenn sie eine zusätzliche personelle Unterstützung beim Abbau ihrer Defizite erhalten.
- Wir würden Menschen mit Defiziten in der Grundbildung einstellen, wenn sie eine hohe Arbeitsmotivation und Zuverlässigkeit mitbringen.
- Für uns sind andere Voraussetzungen wichtig,

z.B.:

2.10 Im Anschluß an die Befragungen und deren Auswertung sind in einzelnen Unternehmen Arbeitsplatz- bzw. Tätigkeitsanalysen geplant, die der Entwicklung tätigkeitsbezogener Lernaufgaben für die nachholende Grundbildung dienen sollen. Können wir zu diesem Zeitpunkt (Juni 08) bei Ihnen dazu anfragen?

3. ARBEITSKRÄFTEBEDARF

3.1 Haben Sie derzeit einen Arbeitskräftebedarf?

 Ja

 Nein (weiter mit 4.)

3.2 Wie hoch ist der Bedarf? (Anzahl):

3.3 In welchem Bereich haben Sie Bedarf?

 kaufmännisch

 sonstige: (wo?) _____

 technisch _____

3.4 Für welche Tätigkeit(en)?

3.5 Welche Anforderungen stellen Sie an die Arbeitskraft/ -kräfte?

Geschlecht:

 weiblich

 männlich

 keine Vorgaben

Alter:

von _____

Jahre

bis _____

Jahre

Ausbildung/ Abschluss:

Sonderqualifikation:

Firmenspezifische

Weiterbildungswünsche:

Sonstige Anforderungen:

(z. B.: Mobilität, Arbeitsort nicht
identisch mit Firmensitz)

4. PRAKTIKANTENEINSATZ

4.1 Haben Sie die Möglichkeit zur Durchführung betrieblicher Praktika?

 Ja

 Nein (weiter mit 5.)

4.2 Für wie viel Personen? (Anzahl)

4.3 In welchen Bereichen wäre ein Einsatz möglich?

 kaufmännisch technisch sonstig

